



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Auf in neue Märkte!

„(Re)finanzierung von Exportkrediten und Investitionen“

Finanzierungssprechstunde
im Rahmen der
Exportinitiative Energie

Dr. Jörg-W. Fromme
21. April 2022



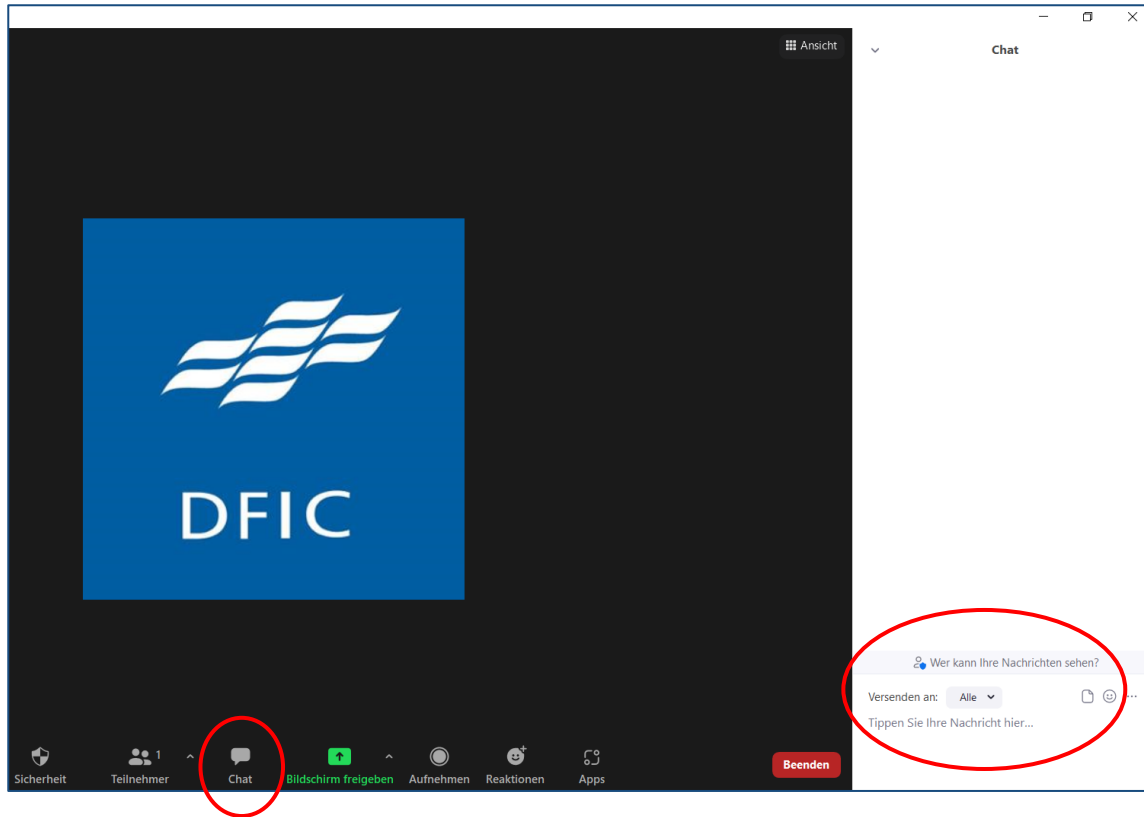
DFIC

www.dfic.de

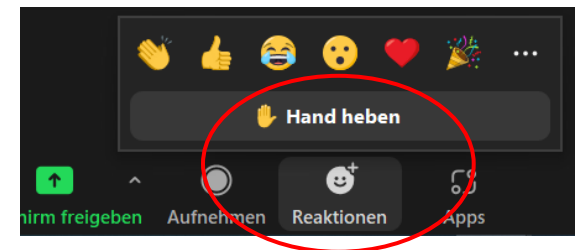
Kirchfeldstr. 16, 45219 Essen

Tel.: +49 (0) 201 / 878 496

Technische Hinweise



- Fragen können Sie in den Chat tippen
- Wortbeiträge bitte durch Handzeichen ankündigen
- Mikrofon stummschalten



Finanzierungsberatung der Exportinitiative Energie

- Finanzierungsmodul der Exportinitiative Energie unterstützt KMU bei Markteintritt :
- Veröffentlichungen:
 - Basisstudie Finanzierung
 - Finanzierungs-Factsheets
 - abrufbar unter www.german-energy-solutions.de
- Individuelle Finanzierungsberatung:
 - Bestandteil des Geschäftsreiseprogramms in Entwicklungs- und Schwellenländer
→ Beratungsgutschein
(4 Stunden Beratungsleistung)
 - Finanzierungsberatung für Konsortien
→ Beratungsgutschein
(12 Stunden Beratungsleistung)
- Online-Sprechstunden
→ nächster Termin: **25.05.2022**
„Dokumentärer Auslandszahlungsverkehr“



Optionen der Refinanzierung

- Zinsdifferenz macht Lieferantenkredite attraktiv, diese sind jedoch belastend für Exporteur
 - Factoring (kurzfristig)
 - Forfaitierung (mittel- bis langfristig)
- KfW-“Inlands“Programme – z.B. KfW 270 erneuerbare Energien
 - Für Tochterunternehmen deutscher Firmen oder Joint-Ventures mit deutscher Beteiligung im Ausland verfügbar

Forfaitierungsgeschäft (Forderungsverkauf) als Alternative zum Betriebsmittelkredit

- Forfaitierung verschafft kurzfristige Liquidität und damit finanziellen Spielraum für Exporteure, indem:
 - zu einem späteren Zeitpunkt fällig werdende Forderungen aus Warenlieferungen und (Dienst-)Leistungen an eine Bank oder einen Forfaieteur verkauft werden.
- Der Forfaieteur übernimmt dabei das volle wirtschaftliche und politische Risiko
- Die Bank zahlt dem Exporteur die Forderung abzgl. Diskont (Risiko- und Gewinnschlag)
- Diskont Zinssatz = LIBOR, EURIBOR o.ä. + Länderrisikoprämie + Marge.
Forderung wird auf Verkaufszeitpunkt abdiskontiert, in der Regel 5-10%.
- Ankauf durch den Forderungskäufer i.d.R. regresslos

- Ab ca. 150 T€; i.d.R. für größere TA-Volumen
- Laufzeiten i.d.R. 1 Monat bis 5 Jahre, auch bis zu 10 Jahren möglich
- Forderungen aus Akkreditiven o.ä. können durch Hermesdeckungen abgesichert werden und als „Quasi-Forfaitierung“ veräußert werden: nicht regresslos (Pflichten z.B. ggü. Hermes) für den Exporteur!

KfW 270 Erneuerbare Energien Standard – auch für Projektvorhaben im Ausland

- Über das KfW Programm 270 können Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Anlagen (inkl. Speicher und Netze) zur Nutzung erneuerbarer Energien finanziert werden.
Antragsberechtigt sind:
 - Deutsche Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und in Deutschland tätige Freiberufler sowie
 - Tochtergesellschaften der oben genannten deutschen Unternehmen mit Sitz im Ausland sowie
 - Joint Ventures mit maßgeblicher deutscher Beteiligung im Ausland
- Bis 100% der Investitionskosten und 50 Mio. EUR, zw. 2 – 20 Jahre Laufzeit
- Effektivzinssatz je nach Preisklasse und Laufzeit zw. 2,09 – 10,11 % p.a.
- Antragsstellung erfolgt über die Hausbank, Bonität vorausgesetzt
- Weitere Details und AP [hier](#)

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei weiteren Fragen zu Finanzierung und Fördermitteln, nutzen Sie das Angebot der Exportinitiative Energie:

- Termine zum Geschäftsreiseprogramm [hier](#)
- Informationen zur Konsortialberatung [hier](#)
- Termine Online-Sprechstunde [hier](#)
- Allgemeine Informationen zum Finanzierungsmodul [hier](#)

Bitte denken Sie an den **Fragebogen**, einen Link erhalten Sie von uns in Kürze.

Wir freuen uns auf ein **Wiedersehen** bei den oben genannten Veranstaltungen!

DFIC

Dr. Jörg-W. Fromme
Kirchfeldstr. 16 | 45219 Essen
+49(0)201 878 496
info@dfic.de